



# Sammlung Theaterzettel

## Zum neuen Jahr 1804

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1

## Zum neuen Jahr 1804.

---

Wie wechselnd ist doch hier, auf Erden das Geschick,  
Ach wie veränderlich der Freunde Sinn?  
Ihr Günstling steigt, und fällt, in einem Augenblicke  
Für immer ist ihm ihre Gunst dahin.  
Wie mancher sah dem besseren Geschick entgegen,  
Wie mancher hat auch seinen Wunsch erreicht?  
Doch plötzlich sieht er Stürme sich erregen,  
Und wird, so gut er sieht, von dem Geschick gebeugt.  
Doch ich erscheine heut mit frohem Herzen,  
Und bringe jauchzend meine Wünsche dar.  
Ihr Güt'gen seyd auch froh, befreit von Schmerzen,  
Und mir sein zugethan in diesem neuen Jahr.  
Der Himmel sende euch dafür den besten Segen,  
Und nie sey'n eure Wünsche unerfüllt;  
Nur Fröhlichkeit geleite euch auf euern Wegen,  
Von keinem Leid werd eure Seel umhüllt.  
Nie drängen euch daher in eurem ruh'gen Rahne  
Die Unglückswellen in ihr Meer zurück;  
Fest gründe sich in eurer Lebensbahn,  
Verehrungswürdige, das beste schönste Glück.  
Auf Rosenpfaden wandelt fort durchs Leben,  
Zufriedenheit sey euer Wanderstab;  
Von treuen Freunden, und von Trost umgeben,  
Dieß wünschet euch von Herzen

Heinrich Gaab.

